



## Erziehung im allgemeinen Sinn

„Also die Kinder von heute müssen wohl keine Erziehung genießen – wie die sich aufführen“. So oder so ähnlich bekommt man es gerade von älteren Semestern immer häufiger zu hören. Dabei geben sich die heutigen Eltern doch aller größte Mühe ihre Kinder gut zu erziehen. Trotzdem machen sie scheinbar irgend etwas falsch, denn ihre Sprösslinge legen wirklich keine angenehme Manieren oder entsprechendes Benehmen an den Tag. „Ej Opi aus dem Weg wir haben es eilig“ oder „Boah allder hat die nen geilen Arsch“. Respekt gerade älteren Personen oder dem anderen Geschlecht gegenüber ist aus solchen Äußerungen nicht wirklich herauszufiltern.

Meist sind es Jungs, bei denen schlechte Manieren ausufern, was dann oft auf eine schlechte Erziehung hinweist. Aber welche Faktoren spielen in die Erziehung bzw. den späteren Charakter eines Menschen mit hinein? Alte Menschen, welche oft die Erziehung bemängeln, machen die Eltern für das Benehmen der Kinder verantwortlich. Aber da stellt sich wieder die Frage: Darf man das? Den Eltern die alleinige Schuld geben? Es ist klar, das Eltern einen Grundstein legen müssen, aber es gibt unzählige Faktoren wie z.B. Freunde, Schule, Gemeinschaft, soziales Umfeld etc., die einen mindestens ebenso großen Einfluss haben.

Die Erziehungsberechtigten können nur bis zu einem bestimmten Lebensalter den Kindern vorschreiben wie sie sich zu benehmen haben und was sie tun bzw. was sie vor allem nicht dürfen. Wir leben in einer Zeit, in der jeder Mensch selbst bestimmen kann was er möchte. Beunruhigend ist nur, dass das Alter, in dem die Kinder für sich alleine entscheiden wollen, immer weiter sinkt. Früher ließ sich ein achtjähriges Mädchen noch das Sonntags-Kleidchen von der Mama auf die Blümchenbettwäsche legen, heutzutage wissen auch schon achtjährige was sie anziehen möchten und starren auf ihren Tokio Hotel-Überzügen in ihre eigene TV-Röhre. Und Eltern sind oft am verzweifeln, weil ihre Kinder zu schnell erwachsen werden wollen. Wie bereits erwähnt, kann niemand seine Kinder rund um die Uhr bewachen. Fehler gehören wie auch Erfolge und gute Zeiten zum Erwachsenwerden dazu.

Ferner sollte das Thema Erziehung aber auch kulturabhängig betrachtet werden. Zum Beispiel ist es nicht in jedem Land üblich, dass man wildfremden Menschen grüßt und ihnen ein „guten Tag“ entgegen wirft. In Deutschland mag das üblich sein, in muslimischen oder asiatischen Ländern dahingegen, sieht die Offenheit gerade der Frauen und Mädchen auf offener Strasse anders aus. Man sollte nicht alle über einen Kamm ziehen, denn manchmal gibt es ganz einfache Gründe für ein Benehmen, die vielleicht nicht auf Antrieb von außen zu erkennen sind.

(Text: Marianna Kolbaska)